

OBW eröffnet neues Geschäft in der Leereraner Innenstadt

SOZIALES Menschen mit Behinderung arbeiten im Laden

LEER - Die Ostfriesischen Beschäftigungs- und Wohnstätten GmbH (OBW) haben am Mittwoch in der Leereraner Mühlenstraße ihren Werkstattladen „Middenmang“ eröffnet. Künftig arbeiten dort acht Menschen mit Beeinträchtigung sowie fünf Fachkräfte. Verkauft werden Eigenprodukte der OBW – von Wohnaccessoires über Gestecke bis zu Süßigkeiten.

„Die Mitarbeiter mit psychischer Erkrankung werden unter anderem im Verkauf und im Umgang mit Kassensystem und dem Computer vor Ort geschult“, heißt es in einer Mitteilung. Viele der Produkte würden direkt im Laden gefertigt. „Das Konzept hat uns überzeugt“, wird Vermieter Jannes Bakker zitiert. Man habe die OBW angesprochen, weil man die In-



Die Mitarbeiter und die Geschäftsführung – Stefanie Jansen, Antje Jungstofel, Sascha Pape, Silke Löbert-Funk, Prof. Burghardt Zirpins, Insa Steenblock, Melani Münch, Riva Avdulahaj-Weerk, Mareike Nowak und Filialeiterin Ulrike Sanna – freuen sich über die Eröffnung. BILD: WOLTERS

nenstadt „mit attraktiven Ladengeschäften“ beleben wolle. Zuvor hatte Weltbild in dem Gebäude eine Filiale betrieben.

Die Ostfriesische Beschäftigungs- und Wohnstätten

GmbH betreibt außer dem neuen Laden den CAP-Markt in der Breslauer Straße, das Café & Restaurant Henri's an der Emdener Kunsthalle sowie einen „Middenmang“-Laden in Greetsiel.